

I.5 Grafiken einbauen

Super, jetzt können wir ja schon richtig gute Webseiten erstellen! Doch etwas fehlt noch um sie richtig "schön" zu machen: Ein Bild! Bilder und Grafiken in Webseiten einzubauen ist vom Befehl her etwas komplizierter, doch das dürfte für dich inzwischen kein Problem mehr sein. Hier ist der Befehl:

Standard-Variante

```

```

Profi-Variante

```

```

Hier komme ich nicht darum herum, auch die **Profi-Variante** zu erklären, da du mich sonst danach fragen würdest - aber das ist gut so, da die Profi-Variante mehr Möglichkeiten bietet. Natürlich kannst du aber auch die Standard-Variante benutzen, sie funktioniert ebenfalls!

Fangen wir mit dem **Standardbefehl** an: `` Was soll das?

Ganz einfach: **img** ist eine Abkürzung für das englische "**image**" (Deutsch: **Bild**) und "**src**" die Abkürzung für "**source**" (Deutsch: **Quelle**). Übersetzt man alles ins Deutsche, versteht man den Befehl sofort:

Bild Quelle="bildname.jpg"

"**bildname.jpg**" steht, wie du bestimmt schon geahnt hast, für die Quelle des Bildes. Das Programm muss wissen **wo es das Bild finden kann und wie es heisst**. In unserem Beispiel heisst es "**bildname.jpg**".

Das **.jpg** (sprich: tscheippegg) ist die Endung für eine Art von Bild, die besonders geeignet für Webseiten sind. Neben **.jpg** werden auch oft **.gif** benutzt. Welches man benutzen muss, erfährt man am Namen der Bilddatei. Es gibt auch andere Bildformate, doch diese zwei dürften zu Beginn die wichtigsten sein.

So, damit das Programm unser Bild auch finden kann, sollte es am **gleichen Ort** sein, wo auch unsere Webseite ist, also im Web-Sites-Ordner.

Aufgabe 3

Wir erstellen eine Webseite mit einer Grafik.

1. Gehe zum Ordner **Informatik Donnerstag** (Dock) und kopiere die Datei **fleure.jpg** in deinen **Web-Site-Ordner**.
2. Erstelle mit **Textwrangler** ein neues leeres Dokument.
3. Sichere es unter **grafik.html** in deinem Web-Site-Ordner.
4. Beginne wie immer mit dem Grundgerüst:

```
<html>
<body>
|
</body>
</html>
```

5. Schreibe zum Einfügen des Bildes folgende Zeile, sichere und öffne die Seite mit Safari.

```
<html>
<body>

</body>
</html>
```

Wenn du alles richtig gemacht hast, lächelt dich auf der Seite nun die Pferdedame Fleure an.

Aufgabe 4

1. Suche dir ein Bild im Internet. Am einfachsten mit der Bildsuche von Google.
2. Lasse dir das Bild immer in der Originalgrösse zeigen. Wenn du eines gefunden hast, lasse das Safari-Fenster offen, gehe zum Finder und mache deinen Web-Site-Ordner sichtbar.
3. Gehe zurück zu Safari und ziehe das Bild mit der Maus in deinen Web-Site-Ordner. (Wenn du eine andere Methode kennst, um das Bild in den Ordner zu kopieren, kannst du auch die verwenden. Wichtig ist einfach, dass sich das Bild im gleichen Ordner befindet wie das HTML-Dokument, für das wir es brauchen.)
4. Schau dir den Namen der kopierten Datei im Finder an. Wenn er dir zu kompliziert ist, kannst du ihn ändern. (Keine Leerschläge oder Umlaute!!!)
5. Gehe wieder zu grafik.html und ersetze dort fleure durch den Namen des soeben kopierten Bildes. Hast du alles richtig gemacht, erscheint nun dieses, statt des Pferdes.
6. Probier das Ganze noch mit zwei anderen Bildern.

Kommen wir nun zur **Profi-Variante**. Vorneweg gesagt, muss man diese nicht komplett übernehmen, sondern kann auch nur Teile davon benutzen. Du erinnerst dich vielleicht an den **div align="center"-Befehl**. Dort erwähnte ich schon, dass man hinter das div verschiedene Sachen schreiben kann. Dies trifft jetzt auch beim img-Befehl für die Bilder zu.

```

```

Somit dürfte der erste Befehl der Profi-Version klar sein: **align="right"**. Dies bedeutet einfach, dass das Bild **rechtsbündig** sein soll, also auf der rechten Seite stehen soll.

```

```

Etwas komplizierter wird es mit **width="68" height="56"**. Diese beiden Attribute stehen für die Breite (width) und Höhe (height) des Bildes. Einziger Sinn und Zweck dieses Befehles ist es, dem Browser bereits vor dem Laden des Bildes zu sagen wie gross es ist. Da einige Bilder sehr gross sind, kann es vorkommen, dass zuerst der ganze Text fertig geladen und angezeigt wird, das Bild aber noch nicht fertig geladen ist. Sollte man diesen Befehl nicht verwenden, würde das Bild, sobald es geladen ist auf seinem Platz erscheinen. Allerdings würde das Programm erst dann den Text beiseite schieben, da es ja vorher nicht wusste, wie gross das Bild ist.

Mit dem Befehl hingegen "reserviert" das Programm den Platz für das Bild von Anfang an und die Webseite erscheint von Anfang an so wie sie auch bleibt.

```

```

So, kommen wir zum vorletzten Befehl: **border="0"**. border heisst übersetzt Grenze, gemeint ist jedoch die **Bildumrahmung**. Bei border="0" ist diese einfach Null und somit nicht vorhanden. Kein weltbewegender Befehl, aber optisch je nach Geschmack sinnvoll. Der Wert "0" sollte in Gänsefüsschen stehen, damit ihn auch alle Browser korrekt verarbeiten können. Gibst du einen höheren Wert wie z.B. "1", "2" oder "5" ein, so wird der Rahmen um das Bild herum dicker.

```

```

Der letzte Befehl ist **alt="Bildbeschreibung"**. alt steht hier für **Alternative**. Damit kann ich statt des Bildes auch Text erscheinen lassen. Während das Bild geladen wird erscheint anstelle des Bildes dieser Text. Auch wenn man nach Anzeige des Bildes mit der Maus auf das Bild geht und die Maus kurz nicht bewegt, erscheint der Text. Sehbehinderte Internetnutzer können nur mit Hilfe des alt-Attributes etwas mit den Bildern anfangen.

Aufgabe 5

Wir üben das Ganze mit einer Bespieldatei:

1. Öffne die Datei **grafik.html**
2. Gib als Bildquelle wieder **fleure.jpg** an.
3. Ergänze den Code mit untenstehendem Text:

```
<html>
<body>

Hallo zusammen!<br>Ich heisse Fleure und bin eine Freiburger Stute. Ich bin 12
Jahre alt und mag es, wenn man mich beim Reiten auch mal streichelt und lobt.
</body>
</html>
```

Kontrolliere die Wirkung des Befehls mit Safari. Der Text sollte nun rechts neben dem Foto beginnen und dann unten weiterfließen.

4. Ändere den Code wie folgt:

```
<html>
<body>

Hallo zusammen!<br>Ich heisse Fleure und bin eine Freiburger Stute. Ich bin 12
Jahre alt und mag es, wenn man mich beim Reiten auch mal streichelt und lobt.
</body>
</html>
```

Kontrolliere die Wirkung in Safari. Das Bild sollte nun rechts stehen und der Text links.

5. Ändere den Code wie folgt:

```
<html>
<body>

Hallo zusammen!<br>Ich heisse Fleure und bin eine Freiburger Stute. Ich bin 12
Jahre alt und mag es, wenn man mich beim Reiten auch mal streichelt und lobt.
</body>
</html>
```

Wenn du nur die Höhe des Bildes angibst, wird die Breite automatisch angepasst.

6. Ändere das height-Attribut von „60“ zu „300“ und kontrolliere auch dies mit Safari.

7. Gib zum Schluss auch einen Wert für den **Rahmen** ein:

```
<html>
<body>

Hallo zusammen!<br>Ich heisse Fleure und bin eine Freiberger Stute. Ich bin 12
Jahre alt und mag es, wenn man mich beim Reiten auch mal streichelt und lobt.
</body>
</html>
```

Das Bild sollte nun einen schwarzen Rahmen haben und etwa so aussehen:



Aufgabe 6

Gestalte eine einfache Seite, die ein **Bild rechts** und einen **Text links** enthält. Das Bild kannst du im Internet suchen. Der Text soll das Bild so genau wie möglich beschreiben, als ob er es ersetzen wollte:

- Wer oder was ist dargestellt,
- was geschieht,
- wo befinden wir uns,
- auf welche Weise geschieht etwas,
- warum oder mit welchem Zweck geschieht es,
- wann ist das Bild entstanden und in welchem Zusammenhang,
- etc.

Grösse und **Rahmen** des Bildes kannst du selber wählen.

Sichere es als **grafik_deiname.html** und kopiere es zusammen mit dem dazugehörigen Bild in den Gruppenordner.